

An den  
Präsident des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BMVIT-11.000/0025-I/PR3/2018

21. November 2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr.<sup>in</sup> Griss, Kolleginnen und Kollegen haben am 8. Oktober 2018 unter der **Nr. 1838/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Verkehrslösung für das Ennstal gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Wie sieht die „Weiterentwicklung der Situation“ aus, an der dem Vernehmen nach in Ihrem Ressort gearbeitet wird?*
- *Welche Lösungen werden in Aussicht genommen, um die Situation im Sinne der Bevölkerung zu verbessern? Gibt es dazu Gespräche mit den Verantwortlichen der steirischen Landesregierung?*
- *Gibt es Pläne, die B320 durch eine höherrangige Straße zu ersetzen und wenn ja,
  - a. *Ist die ASFINAG eingebunden?*
  - b. *Bis wann soll die Planung abgeschlossen sein?*
  - c. *Wie hoch sind die veranschlagten Kosten?**

Weder im BMVIT noch in der ASFINAG wird aktuell an einer Planung bzw. einer Strategischen Prüfung Verkehr (SPV) bzgl. einer hochrangigen Verkehrslösung im Ennstal gearbeitet.

Zu Frage 4:

- *Liegen dem Ressort Zahlen oder Schätzungen vor, wie hoch der Anteil von „Mautflüchtlingen“ im Schwerverkehr auf die B320 ist und wieviel an Maut der ASFINAG dadurch entgeht?*

Genauere Verkehrsanalysen zum o.a. Thema liegen dem Ressort nicht vor.

Die Grundlage der einzigen vorliegenden Schätzung bilden Mauttransaktionen des LKW-Mautsystems - somit ist die Grundlage der Analyse das Fahrverhalten am höherrangigen Straßennetz. Fahrten von „Mautflüchtlingen“ über das Ennstal (B320) können so nur indirekt erschlossen werden.

Man kann aufgrund der existierenden Datenlage der ASFINAG davon ausgehen, dass rund 55.000 Fahrten pro Jahr und Richtung auch alternativ über den mautpflichtigen Knoten Voralpenkreuz unternommen werden könnten. Ob die Maut wirklich der Grund für die Wahl der Route war, kann nicht mit absoluter Sicherheit gesagt werden. Durchschnittlich liegen die Mauteinnahmen bei einer Fahrt über den Knoten Voralpenkreuz um € 40 höher als bei einer Fahrt über das Ennstal (B320) und der A10.

Ing. Norbert Hofer

